

Ruhr-Universität Bochum (RUB)

Mikromodulnummer	MM-3014																					
Studienprogramm	Zertifikatsprogramm																					
Mikromodulbezeichnung:	Angriffe auf Web-Clients - Scripting (Thema: Netzsicherheit 3)																					
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Jörg Schwenk																					
Dozent(in):	Prof. Dr. Jörg Schwenk, Christopher Späth, Sebastian Lauer																					
Sprache:	Deutsch																					
Zeitaufwand:	<p>Wie viel Arbeitszeit (Workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Präsenzstudium:</th> <th></th> <th>Zeitstunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Fernstudienanteil:</td> <td>40</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>davon Selbststudium:</td> <td>38,5</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>davon Aufgaben:</td> <td>0</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>davon Online-Betreuung:</td> <td>1,5</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>40</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> </tbody> </table>	Präsenzstudium:		Zeitstunden	davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung:	0	Zeitstunden	Fernstudienanteil:	40	Zeitstunden	davon Selbststudium:	38,5	Zeitstunden	davon Aufgaben:	0	Zeitstunden	davon Online-Betreuung:	1,5	Zeitstunden	Summe:	40	Zeitstunden
Präsenzstudium:		Zeitstunden																				
davon Prüfung und Prüfungsvorbereitung:	0	Zeitstunden																				
Fernstudienanteil:	40	Zeitstunden																				
davon Selbststudium:	38,5	Zeitstunden																				
davon Aufgaben:	0	Zeitstunden																				
davon Online-Betreuung:	1,5	Zeitstunden																				
Summe:	40	Zeitstunden																				
Leistungspunkte	keine																					
Voraussetzungen:	Mikromodul "Grundlagen des WWW", Grundlagen Web-Client-Technologien																					
Lernziele/Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Den teilnehmenden Studierenden soll ein weit gefächertes Wissen über die häufigsten Schwachstellen in Webapplikationen vermittelt werden. Außerdem sollen sie lernen, wie sie derartige Schwachstellen manuell finden können, ohne die Hilfe von automatisierten Webapplikations-Scannern in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus lernen die Studierenden entsprechende Schutzmaßnahmen sowie deren Wirksamkeit kennen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden beherrschen den Umgang mit Fachliteratur und können ihr wichtige Informationen eigenständig entnehmen. Weiterhin sind die Studierenden mit verschiedenen Angriffstechniken vertraut, welche auf neue Protokolle und Verfahren übertragen werden können.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studenten tauschen sich über Probleme beim Erarbeiten und Anwenden von neuen Inhalten aus und können problemorientiert diskutieren.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studenten erlangen die Fähigkeit, sich eine Meinung über die Sicherheit von Webapplikationen zu bilden. Die Studenten entwickeln ein „gesundes Misstrauen“ gegenüber vorgegebenen Sicherheitskonzepten.</p>																					
Lehrinhalt	<p>Cross-Site Scripting Cross-Site Request Forgery DOM-Clobbering Schutzmechanismen</p>																					

Studien- und Prüfungsleistungen:	keine
Medienformen:	Onlineveranstaltung: flexible Vertiefung wichtiger Themen, Lernen im Dialog, Übung, elektronischer Studienbrief
Literatur:	<u>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</u>